

Presseinformation

10.03.2010

„Morgen steht das Internet für eine Minute still!“

KWICK! Community ruft auf zur virtuellen Schweigeminute

Weinstadt, 10. März 2010 - Morgen, am 11. März 2010, jährt sich zum ersten Mal der Tag, an dem 15 unschuldige Menschen beim Amoklauf von Winnenden ihr Leben ließen. Der Tag, der einen unauslöschlichen Schatten auf das Leben einer ganzen Region geworfen hat. Am 11. März wird das Grauen von damals wieder ein Stückchen greifbarer. In Gedenken der Opfer des Amoklaufs ruft KWICK! deshalb zu einer virtuellen Schweigeminute auf.

Am morgigen Donnerstag gegen 9.33 Uhr werden die Glocken läuten. Ministerpräsident Stefan Mappus (CDU) hat Trauerbeflaggung in ganz Baden Württemberg angeordnet. Das Grauen, welches immer noch auf dem beschaulichen Winnenden lastet, wird wieder sichtbar. Ein Jahr ist morgen vergangen. Ein Jahr, in dem Freunde, Bekannte und Mitschüler versucht haben zu begreifen, was passiert ist. Ein Jahr in dem versucht wurde, die aufkommende Trauer zu bewältigen.

Auch die KWICK! Community beschäftigt die grausame und sinnlose Tat unverändert. Viele der Opfer waren hier Mitglied. Bis heute hinterlassen Mitschüler, Freunde und Bekannte Kondolenzgrüße in Gästebüchern, Foren und eigens dafür eingerichteten Gruppen. Virtuelle Trauerbewältigung spielt eine immer wichtigere Rolle – vor allem bei Jugendlichen. Rund 10.000 Mitglieder treffen sich regelmäßig auf KWICK! allein in der Gruppe „Amoklauf Winnenden“, um miteinander zu sprechen, ihr Beileid auszudrücken oder selbst gestaltete Fotos zu hinterlassen. Es ist KWICK! daher wichtig, diesen Tag nicht unbeachtet verstreichen zu lassen.

Das gesamte Team der KWICK! Community ruft deshalb Morgen, am 11. März 2010 um 12 Uhr dazu auf, eine „virtuelle Schweigeminute“ einzulegen.

Was bedeutet „Schweigeminute“ in der virtuellen Welt?

Halte kurz inne, nimm die Finger von der Tastatur, verschicke eine Minute lang keine E-Mails, keine Messages, keine Tweets. Denke eine Minute darüber nach, wie Du ganz persönlich dazu beitragen kannst, dass solche sinnlose Gewalt in unserer Gesellschaft keinen Platz findet.

Mehr Informationen zu KWICK! unter: www.kwick.de

Ansprechpartner für die Presse:

KWICK! COMMUNITY GMBH & CO. KG

Herr Kai Hummel

Werkstraße 24

71384 Weinstadt

Telefon: +49 - 7151 - 1655-406

Telefax: +49 - 7151 - 1655-407

E-Mail: presse@kwick.de